

CeBIT 2006 zeigt Zukunftstrend: „Control of the Digital Home“

28.03.2006, 10:16 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: ZENSYS

Z-Wave Alliance und führende Produkthersteller sind sich einig: Home Control wird zum Massenmarkt

Hannover/Kopenhagen/New Jersey, 28. März 2006 – Die CeBIT 2006 hat es bewiesen: der Traum vom rundum digitalen Heim bleibt keine Vision. Brancheninsider und Marktanalysten gehen davon aus, dass in Europa bereits in den nächsten 12 Monaten revolutionäre Technologien und Produkte im gesamten Wohnbereich eingesetzt werden. Vorreiter ist hier der U.S.-Markt, wo bereits Heimautomatisierungsprodukte über Electronic-Discounter, Baumärkte und den Fachhandel erfolgreich verkauft werden. Wie weltweit führende Unternehmen aus der Z-Wave Alliance – Linksys, Intermatic, Monster und Zensys – im Rahmen des CeBIT-Network-Forums „Control of the Digital Home“ eindrucksvoll demonstrierten, entwickelt sich der Bereich Heimautomatisierung auch in Europa in atemberaubender Geschwindigkeit zu einem Milliardenmarkt. Unter anderem wurde dabei dem Thema auf den Grund gegangen, wie die Konvergenz zwischen Wireless Home Control und Consumer Electronics die Industrie für vernetzte Haustechnik nachhaltig verändert.

„Broadband-Internet und die Heimnetze sind auf dem besten Wege, die Kommunikations- und Unterhaltungsindustrie vollständig zu transformieren. Ein vergleichbarer Trend findet sich im Home Control-Bereich und wird verändern, was wir heute über Haustechnik wissen“, kommentiert Ricco Borring-Olsen, Vice President Business Development Europe von Zensys. Mit einem Potenzial von dutzenden von Geräten in jedem Haushalt entwickelt sich so ein Marktpotenzial in Milliardenhöhe weltweit. Führende ISPs und Telekommunikationsunternehmen engagieren sich bereits entsprechend stark auf dem Home-Control-Markt. Das digitale Heim bleibt somit weder visionäre Idee noch allein auf TV und Audio beschränkt, sondern wird zum Massenmarkt.

Z-Wave – Der Industriestandard für Wireless Home Control

So zeichnete sich auf der CeBIT 2006 ganz klar ab, dass Z-Wave sich als Industriestandard für Wireless Home Control etabliert. Referent Bernd Grohmann, Vice President Alliances von Zensys erläuterte, wie Z-Wave die drahtlose, zuverlässige und preiswerte Steuerung von Geräten im Haus ermöglicht: „Der Schlüssel hierzu ist die umfassende Interoperabilität zwischen Geräten unterschiedlicher Hersteller und zwischen unterschiedlichen Applikationen, der ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal von Z-Wave darstellt. Als Industriestandard senkt Z-Wave die Kosten sowie den Aufwand für Home Control für Hersteller, Installateure, Service Provider und damit vor allem für den Anwender.“

Des Weiteren stand auf der CeBIT die Konvergenz von Consumer Electronic (CE) und Home Control im Fokus. Traditionelle AV-basierte CE-Geräte und Home Control wachsen schnell zusammen. Durch die nahtlose Integration von CE und Home Control – z.B. intelligente Remote Controls, Heizungssteuerung, Beleuchtung und Jalousien – erhält der Benutzer die umfassende sowie ortsunabhängige Kontrolle über sein digitales Zuhause.

Zur gleichen Zeit werden die CE-Geräte, Mediacenter und PCs als komfortable User Interfaces für Home Control verwendet. Außerdem zeichnet sich die schnelle Integration von Z-Wave direkt in Accesspoints und Gateways bereits heute ab.

Mathias Hein renommierter IT-Fachbuchautor, Universitätsdozent und Unternehmensberater resümiert: „Die CeBIT 2006 hat es deutlich gemacht – die Technologie steht zu einem für den Massenmarkt attraktiven Preis zur Verfügung, Z-Wave hat sich als Defacto-Standard etabliert und die Konvergenz zwischen CE und Home-Control wird zum entscheidenden Wachstumstreiber.“

Kurzportrait Zensys:

Zensys wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, den De-facto-Standard für die Heimautomation zu entwickeln. Bereits im Jahr 2002 stellte Zensys mit der 100-Serie des Z-Wave Single Chips das weltweit erste drahtlose Mesh Network-System für die Heimautomatisierung vor. Um das Unternehmen Zensys hat sich mit der Z-Wave-Alliance bereits ein Zusammenschluss von über 125 Herstellern gruppiert, die auf Basis der ausgereiften und hochgradig interoperablen Z-Wave-Technologie Produkte für die Heimautomation auf dem Markt anbieten. Zensys hat auf diesem Markt die Technologieführerschaft übernommen, was nicht zuletzt durch die intensive Partnerschaft mit Intel im Bereich Digital Home dokumentiert ist. Zensys ist weltweit vertreten und hat sein Headquarter in Kopenhagen, Dänemark, und in New Jersey, U.S.A.

Über die Z-Wave Alliance:

Die Z-Wave Alliance ist ein Konsortium führender Unternehmen in der Heimautomation, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Z-Wave als Standard für Produkte für drahtlose Home-Control-Lösungen zu etablieren. Ihre Mitglieder bieten die branchenweit modernsten Produkte und Systeme für mehr Komfort, Energieeinsparung und Sicherheit. Die Z-Wave-Technologie bildet die Grundlage für alle von den Mitgliedern der Allianz hergestellten Produkte. Weitere Informationen zur Z-Wave Alliance finden Sie unter www.z-wavealliance.com.

Informationen zu:

Zensys
Emdrupvej 26
DK-2100 Copenhagen

Ricco Borring-Olsen
- VP Business
Development Europe -

Tel.: +45 7020 9940
Fax: +45 7020 9950
www.zen-sys.com

Informationen zur:

Z-Wave Allianz
Emdrupvej 26
DK-2100 Copenhagen

Bernd Grohmann
- Secretary, Z-Wave Allianz -
- VP Alliances, Zensys -

Tel.: +49 (172) 39 44 209
eMail: bgr@zen-sys.com

PR-Agentur:
Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Portrait

Tel.: +49 (26 61) 912 600

Fax: +49 (26 61) 912 6013

eMail: f.sprengel@sup-pr.de

News-ID: 81509 • Views: 151 (Stand: 20.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/81509/CeBIT-2006-zeigt-Zukunftstrend-Control-of-the-Digital-Home.html>